

Infektion mit *Chlamydia trachomatis*

Informationsblatt für Betroffene



Chlamydien in Stichworten

- ◆ *Chlamydia trachomatis* Infektionen gehören zu den weltweit häufigsten sexuell übertragbaren Infektionen.
- ◆ Chlamydien sind Bakterien, welche bei allen Sexualpraktiken übertragen werden können.
- ◆ Sehr oft verursacht die Infektion keine Symptome.
- ◆ Die Infektion kann gut behandelt werden.
- ◆ Mit dem konsequenten und korrekten Gebrauch von Kondomen kann eine Übertragung vermieden werden.

Was ist eine Chlamydien Infektion?

- ❖ Es ist eine sexuell übertragbare Infektion durch ein Bakterium namens *Chlamydia trachomatis*.

Wie bekommt man Chlamydien?

- ❖ Sie können Chlamydien bekommen, wenn Sie mit jemandem Sex haben, der bereits infiziert ist.
- ❖ Das Bakterium kann bei allen Sexualpraktiken übertragen werden. Häufiger infizieren sich jüngere Personen, die kein Kondom verwenden und viele unterschiedliche Sexualpartner haben.
- ❖ Zusätzlich ist es möglich, dass eine infizierte Schwangere die Infektion auf ihr Neugeborenes überträgt

Welche Symptome können vorkommen?

- ❖ In vielen Fällen (bis zu 80% der betroffenen Frauen und 50% der Männer) verläuft die Infektion asymptomatisch - d.h. die betroffene Person verspürt keine Auffälligkeiten.
- ❖ Die häufigsten Symptome bei Frauen:
 - Eine Veränderung der Farbe oder des Geruchs oder der Menge an vaginalem Ausfluss
 - Zwischenblutungen oder länger dauernde Perioden
 - Blutungen nach sexuellem Kontakt
 - Brennendes Gefühl beim Wasserlassen
 - Schmerzen im Unterleib
- ❖ Die häufigsten Symptome bei Männern:
 - Wässriger, meist morgendlicher Ausfluss
 - Brennen beim Wasserlassen
 - Brennen am Harnröhrenausgang
 - Schmerzen im Hodenbereich

Infektion mit *Chlamydia trachomatis*

Informationsblatt für Betroffene



Wie kann man *Chlamydia trachomatis* nachweisen?

- ❖ Wenn Sie vermuten, dass Sie unter einer Infektion mit Chlamydien leiden, wenden Sie sich an Ihre Ärztin/Ihren Arzt. Üblicherweise wird ein Abstrich entsprechend der sexuellen Praktiken (männliches/ weibliches Genitale, Rachen, Analregion) durchgeführt und die Probe auf Chlamydien getestet. Eine Blutabnahme ist zum Nachweis einer genito-analen Chlamydien Infektion meist nicht geeignet.
- ❖ Wenn Sie mit Chlamydien infiziert sind, sollte auch eine Untersuchung auf andere sexuell übertragbare Infektionen (wie z.B. HIV, Syphilis und Gonorrhoe, allenfalls Hepatitis B und C) durchgeführt werden.

Kann man eine Chlamydien-Infektion behandeln?

- ❖ Ja, eine Infektion kann gut mit Antibiotika- Tabletten behandelt werden. Vermuten Sie eine Infektion, wenden Sie sich alsbald an Ihre Ärztin/Ihren Arzt.

Chlamydien und Schwangerschaft

- ❖ Wenn Sie schwanger sind, können Chlamydien während der Geburt auf Ihr Neugeborenes übertragen werden. Dies kann zu einer Infektion der Augen und selten zu einer Lungenentzündung beim Neugeborenen führen. Eine antibiotische Behandlung kann auch während einer Schwangerschaft stattfinden.

Wichtige Infos für Betroffene.

- Wenn bei Ihnen eine Infektion festgestellt wurde, informieren Sie alle Sexualpartner oder -partnerinnen der letzten 6 Monate, damit sich diese testen/ behandeln lassen.
- Sie sollten auf sexuelle Handlungen verzichten, bis Ihre Behandlung und jene Ihres Partners oder Ihrer Partnerin abgeschlossen und alle Symptome verschwunden sind.
- Eine Chlamydien-Infektion ist normalerweise sehr gut behandelbar.
- Falls eine Behandlung bei betroffenen Frauen nicht (oder erst sehr spät) durchgeführt wird, kann die Infektion mit *Chlamydia trachomatis* in einigen Fällen zu Komplikationen führen, wie Schmerzen im Unterbauch/ Becken durch Ausbreitung der Infektion, unerfülltem Kinderwunsch oder Eileiter-Schwangerschaft. Bei betroffenen Männern kann sich z.B. eine schmerzhaft Infektion der Nebenhoden entwickeln
- In seltenen Fällen kann eine Chlamydien-Infektion zur Entzündung von Gelenken (Arthritis) und der Augen (Konjunktivitis) führen.